stadt elternrat Bad Honnef

Rundblick Siebengebirge | 01.09.2007

Große Einweihungsparty am Krachsnussbaumweg

Bewohner, Betreuer und Kinder freuen sich über die schöne Anlage

Bad Honnef (bw) Am vergangenen Samstag waren die Bewohner des Hauses am Krachsnussbaumweg 2 sicherlich sehr aufgeregt. Denn am Nachmittag sollte ihr neues Domizil, eine dezentrale Wohneinheit der Hohenhonnef GmbH eröffnet werden. Zwar leben die behinderten Menschen dort schon seit April. diesen Jahres, aber so ein offizieller Anlass ist immer etwas Besonderes.

Gegen 13:30 Uhr war es dann soweit, die Flötengruppe „Nota Bene" gab den Startschuss für das Programm. Viele gute Wünsche für das Gelingen dieses Projektes brachten sowohl die Vertreter der Kirchengemeinden, Herr Gunkel und Herr Löttgen-Tangermann als auch die Leiterin der Einrichtung, Marion Höpfner, und der Geschäftsführer der Cornelius-Helferich-Stiftung, Jürgen Staude zum Ausdruck. „Integration findet im Kleinen statt", so lautet das Motto dieser Form von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Daher zieht man die Betreuung in solchen Wohnhäusern, der zentralen Unterbringungen in großen Heimen mehr und mehr vor. Denn Maria, Lazaros, Manuel, Renate und die anderen wollen ein normales Leben führen. In familiärer Umgebung mit Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe und einem nachbarschaftlichen Umfeld.

Nach den offiziellen Grußworten waren alle Besucher zu Kaffee und Kuchen auf der Terrasse eingeladen. Doch der aufregende Tag war noch nicht vorbei. Denn gleich anschließend ging es zur Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes am Krachsnussbaumweg. Die Bürgermeisterin selbst ließ es sich hier nicht nehmen, die Grußworte zu sprechen. Wally Feiden hob hervor, wie schlecht es um die Spielplätze in Bad Honnef bestellt sei. Diese haben in der Regel Jahrzehnte auf dem Buckel und entsprechen den heutigen Anforderungen bei Weitem nicht mehr. Daher dankte sie auch dem Stadtelternrat herzlich für ihr Engagement für diesen Spielplatz. Denn in Selhof wohnen besonders viele Kinder. Doch wäre die Erneuerung ohne großzügige Spenden nicht realisierbar gewesen. Hier ist besonders die Sparkassenstiftung Bad Honnef zu nennen, deren Vertreter, Hellmuth Buhr ebenfalls seine Freude über das gelungene Ergebnis zur Sprache brachte. Der Lions Club Bad Honnef, die Bad Honnef AG, die Stadt Bad Honnef und zahlreiche einheimische Einzelhändler hatten auch ihr Scherflein zum Gelingen des schönen Festes beigetragen. Zum Schluss gab Wally Feiden noch der Hoffnung Ausdruck, dass dieser integrative Spielplatz lange in der Form erhalten bleibt und nicht in kurzer Zeit durch die nächtlichen, jugendlichen Nutzer dem Erdboden gleich gemacht wird.

Nach dem offiziellen Teil folgte noch ein schönes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Ponyreiten, Dosenwerfen, Kinderflohmarkt und ein Luftballonwettbewerb trugen genauso zur Unterhaltung bei wie das üppige Speisenangebot.